

Was bleibt, was prägt...

Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Oktober 2021 08:13

Zitat von Sissymaus

Ansonsten finde ich es schade, dass so wenig Rücksicht auf die Zeit der Schulschließung genommen wird. Bei meinem Sohn wurde einfach zur Tagesordnung übergegangen. Es wurde nicht geschaut, ob jemand Lücken hat, sondern einfach weitergemacht. Da hätte ich mir mehr Rücksicht gewünscht auf die Kleinen. Ich glaube nicht, dass die das alle schadlos überstanden haben.

Wir sind auch mehr oder weniger sofort zur Tagesordnung übergegangen und haben (mit einigen Wiederholungen) dort angesetzt, wo am Ende des SJ/ am Ende des Distanz-/ Wechselunterrichts aufgehört wurde.

Das war aber auch der Wunsch der SL und wurde auch so an die Eltern kommuniziert bei den Elternpflegschaften. Wir würden zu Beginn des SJ die SuS nicht mit Diagnostiktests überhäufen, sondern während des Regelunterrichts schauen, wo die Probleme sind. Jede Lehrkraft sollte notieren, wo ihrer Meinung nach die Probleme liegen und das an den Fachschaftsvorsitz/ die Klassenleitung (SI) weiterleiten. Nach den Herbstferien beginnt die individuelle Förderung (im Unterricht und durch Vertiefungsunterricht durch weitere Angebote außerhalb des Unterrichts).